

	<p>Object: Reduktionszirkel von Erasmus Habermel, um 1600/05</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK rosa 53</p>
--	--

Description

Die Sonnenuhren, Winkelmessgeräte und Reduktionszirkel des Erasmus Habermel, des Hofinstrumentenmachers am Prager Hof Kaiser Rudolfs II., waren schon zu dessen Lebzeiten (um 1565–1606) begehrte Sammlerstücke. Die Zeitgenossen bewunderten insbesondere die Präzision der mathematischen Werkzeuge. Mit den Spitzen des Reduktionszirkels wurde eine Strecke abgegriffen, die dann um einen beliebigen Faktor vergrößert oder verkleinert werden konnten. Hierfür wählte man an den Skalen einen Wert aus und fixierte die sich überkreuzenden Schenkel an dieser Stelle mit der heute fehlenden Stellschraube. Die Stahlspitzen auf der anderen Zirkelseite gaben dann– ganz ohne weitere Berechnungen– die veränderte Streckenlänge an.

[Irmgard Müsch]

Basic data

Material/Technique: Messing, graviert, vergoldet, Stahl
Measurements: L. 27,4 cm, B. (zusammengelegt) 1,8 cm

Events

Created	When	1600
	Who	Erasmus Habermehl (1538-1606)
	Where	Prague

[Relation to time] When 1600-1699

Who

Where

Keywords

- Compass
- Skala
- Surveying
- Wissenschaftliches Instrument

Literature

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 291